

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 6 (1933)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

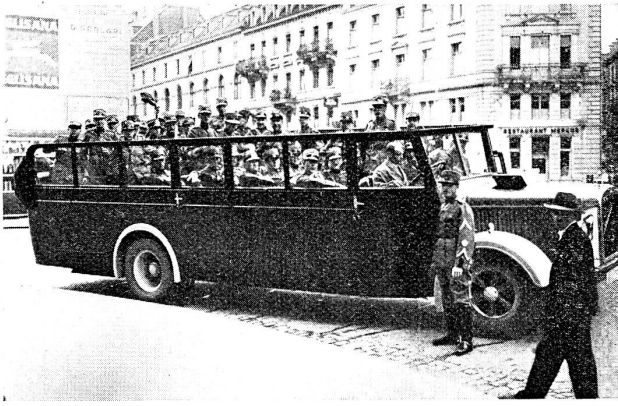
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bericht über die Felddienstübung von Samstag, den 6. Mai 1933, in der Umgebung von Regensdorf.

„Eine Fahrt ins Grüne“ besitzt immer Zugkraft, selbst wenn sie einmal nicht von einem konkurrenzieren Warenhaus als Reklame ins Leben gerufen wird! Auch die Fouriere verstehen es, neben der Hetze des geschäftlichen Alltags noch Sinn für ideale Arrangements aufzubringen, Interesse zu bekunden für Dinge, die nicht nur dem äusseren Menschen und dem mehr oder weniger umfangreichen Repertoire an Fachkenntnissen, sondern auch dem innern Menschen ein wertvolles Plus zu verschaffen vermögen. Und eine Kombination von lehrreicher Arbeit mit einer gemeinsamen Fahrt in die reine, erwachende Natur, wie dies uns der 6. Mai bot, schafft selbst verwöhnten Geistern volle Befriedigung.

Um 14.00 Uhr, bei düsterem, regendrohendem Himmel, fanden sich gegen 40 liebe Kameraden zur vielversprechenden „Fahrt ins Grüne“ ein. In mässigem Tempo entführt uns der luxuriöse Car alpin dem Weidbild der Stadt Zürich, grüne Wiesen und blühende Bäume wechseln in harmonischem Farbenspiel das Landschaftsbild und während die letzten Tropfen eines bescheidenen Regens in eiliger Hast die Wagenfenster hinunterrutschen, macht der Car mitten im gepflegten Felde halt: Arbeitsbeginn!

Unser technischer Leiter, Herr Hptm. E. Weidmann, Q. M. F. Art. Reg. 9, erteilt in kurzen und klaren Worten seine Direktiven und orientiert über unsere geographische Lage, wir sind bei Regensdorf. Die Aufgabe: „Rekognoszierung von Unterkunft und Verpflegung für eine Einheit, die für unbestimmte Zeit aus dem Lande zu leben hat“, wurde zur sinngemässen Lösung an die verschiedenen Waffengattungen aufgegeben. — In forschender Arbeit erledigten sich die Gruppen ihrer Aufgabe in den Dörfern Regensdorf, Adlikon und Watt, um hernach ihr geistiges Produkt der hohen Kritik zur Prüfung vorzulegen.

Um 18.00 Uhr war die Arbeit von den „Examinanden“ ausgeführt und derweil die Übungsleitung die verschiedenen Lösungen

prüfte, erfolgte im beschaulichen Stübchen des Restaurants „Hirschen“ in Regensdorf die wohlverdiente Gratisverpflegung der „Mannschaft“.

In der abschliessenden Kritik beurteilte Herr Hptm. Weidmann die geleistete Arbeit in sehr sachlicher Weise und führte aus, dass er auch bei Beachtung einiger kleiner Fehler, namentlich im Zeichnen der Kroki, die Leistungen als vollwertig anerkenne und auch heute den Fourier als ganzen Soldaten kennengelernt habe. In gleicher Weise sprachen sich die Herren Lt. Q. M. Müller und Schlittler aus, sie begrüsst die rege ausserdienstliche Tätigkeit der Sektion Zürich des S. F. V. und gaben im weitem mit Herrn Hptm. E. Weidmann dem Wunsch Ausdruck, es möchten sich inskünftig die so passiv eingestellten jüngeren Fouriere aufrufen und für die ausserdienstliche Tätigkeit mehr Interesse aufbringen.

Ein erfreuliches Besuchlein stellte sich alsdann in der Person des Herrn Hptm. Rud. Meier, Kdt. Verpf.-Kp. 11/5, in Regensdorf, ein. Als langjähriges Passivmitglied der Sektion Zürich hat er die Vorbereitungen für die in Rede stehende Übung mit aller Sorgfalt ausgeführt und uns so eine freundliche Aufnahme gesichert. Diese Arbeit wie auch der Besuch sind uns unleugbare Beweise der Sympathie und des Verständnisses, die Herr Hptm. Meier dem Fouriergrad entgegenbringt. Seine Freundlichkeit sei ihm an dieser Stelle herzlich verdankt.

Nachdem sich verschiedene Kameraden über die getagte Übung ausgesprochen und dabei den Wunsch geäussert hatten, es möchte inskünftig eine individuellere Aufgabenstellung ins Auge gefasst werden, griff Kamerad Oskar Maurer, der unermüdete Obmann des A. A. zum Wort. In prägnanten Worten und mit brausendem Applaus, dankt er dem Leiter Herr Hptm. Weidmann für die mit Liebe an die Hand genommene und mit Ausdauer durchgeführte Arbeit.

Im Halbdunkel, bei strahlendem Sternenhimmel, fuhr uns der geräumige Car den heimatlichen Penaten zu. Dankend nahmen wir von der besorgten Leitung Abschied, doch unausgesprochen blieb der heimliche Wunsch, recht bald wieder bei einer solchen, von kameradschaftlichem Geist getragenen Übung teilnehmen zu können. Bf.

Delegiertenversammlung des S. F. V. 5./6. August 1933 in Bern. Wir verweisen auf die in dieser Nummer unter den Berner Sektionsnachrichten enthaltenen Angaben und hoffen, dass sich eine grössere Anzahl Kameraden zum Besuch dieser Delegiertenversammlung anmeldet.

Kassawesen: Der Einzug des Jahresbeitrages ist bereits durch Nachnahme erfolgt. Leider haben eine grössere Anzahl Mitglieder die Karten zurückgehen lassen. Wir dürfen wohl annehmen, dass die Nichteinlösung irrtümlicherweise erfolgte und bitten die betr. Kameraden den Beitrag von Fr. 8.— für Aktive und Fr. 6.— für Passive auf unser Postcheckkonto VIII 16663 einzubezahlen.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr im Restaurant Du Pont „Burestübli“ und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Der Vorstand.

Im Militärdienst
werden mit besonderer Vorliebe

Knorr

Speisewürze, Bouillonmasse, Suppen etc.
verwendet.

Kennen Sie diese, dank ihrer raschen Zubereitungsart und niederen Preise allgemein beliebten Knorr-Produkte noch nicht?

Dann verlangen Sie sofort vollkommen unverbindlich und kostenlos Muster samt Preisliste von der

Knorr - Nahrungsmittel-Aktiengesellschaft, Thayngen (KT. SCHAFFH.)

Für die Verpflegung der Truppe verwenden Sie mit Vorteil:

Lenzburger Confitüren

Vierfrucht, Zwetschgen, Johannisbeer
Brombeer, Kirschen etc.
in Heroeimern von 12 $\frac{1}{2}$ kg Nettogewicht.
Eimer gratis

Lenzburger Apfelmus

erfrischend und ausgiebig, gesund als Beigabe zu Teigwaren
in $\frac{3}{4}$ Büchsen

Lenzburger Sauerkraut fixfertig

in Verbindung mit Speck, Würsten und
Salzkartoffeln als Hauptverpflegung
in $\frac{3}{4}$ Büchsen

Lenzburger Bohnen fixfertig

als Gemüse oder zu Minestra
sehr vorteilhaft und ausgiebig
in $\frac{1}{4}$ Büchsen

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth
Telefon No. 381

Lenzburger Wurstwaren

von täglich frischer Fabrikation

für Zwischenverpflegung:

Cervelats 200 g ger.	24 Cts. per Paar
Ia. Landjäger mit Speck	35 Cts. per Paar
Alpenklübler	35 Cts. per Stck.

für Hauptverpflegung:

zu Suppe und Gemüse
ca. 15 Minuten kochen

Wienerli 100 g ger.	25 Cts. per Paar
Rauchwurst 170 g ger.	35 Cts. per Paar
Zürcher Schübli 225 g ger.	55 Cts. per Paar
St. Gall. Schübli 300 g ger.	70 Cts. per Paar

Ia. geräuchert. mageren Speck

ohne Rippen per kg Fr. 2.70

Direkter Versand per Bahnexpress!

Wurst- und Fleischwaren- Fabrik Lenzburg

Telefon No. 9

Werte Kameraden!

Macht die Einkäufe bei den
Inserenten des „Fourier“

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner 1933

55. Jahrgang.
In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von
Huber & Co. A.-G., Frauenfeld
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Wir sind umgezogen

Neue Adresse:

Pfingstweidstrasse 6, Tel. 39.372

Berücksichtigen Sie uns bei Vergebung Ihrer Sektions-Drucksachen

E. NÄGELI & CO., ZÜRICH 5

Kochen Sie kräftig und schmackhaft mit unseren feinen Speisefetten!

Diese sind auch günstig im Preis und besonders ergiebig, sodass Sie zudem noch wesentliche Einsparungen machen.

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G.
Oerlikon-Zürich

Schweiz. Uniformenfabrik Fabrique suisse d'uniformes

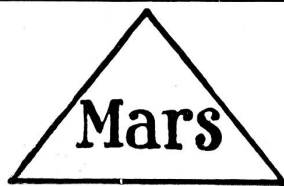
A
G
S
A

BERN, Schwanengasse 6
GENÈVE, Rue Petitot 2
LAUSANNE, Rue Centrale 8
ZÜRICH, Usterstraße 21



Offiziersuniform Zivilbekleidung

1891/1931



DES FOURIERS GEHILFEN, UNSERE MARSARTIKEL!

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| No. 60 Sold-Couverts | No. 44 Küchen-Zettel |
| „ 50 Umrechnungstabelle | „ 156 Anleit. Zubereit d. Speisen |
| „ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet. | „ 38 Waren-Kontrolle |
| „ 29 Haushalt-Belege | „ 32 Sack-Kontrolle |
| „ 42 Kantonnementsquittungen | „ 149 Verpflegungsplan |
| „ 57 Geld-Depotscheine | „ 148 Magazin-Kontrolle |
| „ 53 Depot-Gelder-Kontrolle | „ 54 Kranken-Urlaubs-Kont. |
| „ 70 Depot-Gelder-Quittungen | „ 17, 48 Fasszettel |

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

MARS-VERLAG BERN, MARKTG. 14
Telephon Bollwerk 15.27

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

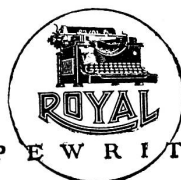
Ungezuckerte Kondensierte Alpenmilch Bärenmarke

Die beste



Milch conserve

Bernalpen Milchgesellschaft Stalden-Emmenthal



TYPEWRITERS

Schreibmaschinen

aller Systeme **vermietet** für Schulen und
Kurse zu günstigen Bedingungen

ROBERT GUBLER - ZÜRICH
Bahnhofstrasse 93 • Tel. 58.190



WURSTFABRIK ZÜRICH